



Sport und Plausch für alle

Männerriege / Faustballriege

Reisebericht über die 4-tägige Turnfahrt in die Region **Bayerischer Wald / Deutschland** Donnerstag, 13. - Sonntag, 16. September 2012

4. Reisetag



Letzter Reisetag.

Packen - Frühstück um 07.15 Uhr - Zimmer räumen - Besammlung um 08.15 Uhr mit Gepäckverlad - Abschied nehmen.

Das alles tönt beinahe militärisch. Doch war genügend Zeit eingeplant, so dass bis zur Abfahrt keine Hast entstand. Die Chefin des Hotels "Hofbräuhaus", Frau Fruhstorfer, erschien persönlich bei uns im Car und bedankte sich für unseren Besuch in ihrem Haus. Nachdem auch die Receptionistin die Schlüsselrückgabe erfolgreich überprüft hatte, wurden wir mit Verdacht entlassen und für die nächsten Stunden endgültig der Obhut unseres Chauffeurs übergeben.

Über die Autobahn Richtung München erreichten wir unser nächstes Ziel, die Gedenkstätte des Konzentrationslagers Dachau. Nun kann man sich mit Recht fragen, ist eine solche Gedenkstätte das Richtige für eine eigentlich gut gelaunte Reisegesellschaft. Ich glaube, innerhalb einer mehrtägigen Reise schon. Denn wer hat sich bei entsprechender Gelegenheit nicht schon gesagt: "Man sollte halt einmal ..." oder "Mit einem ... käme man der Wahrheit etwas näher". Gepaart mit wirtschaftlich schlechten Zeiten und dem Auftauchen politisch zweifelhafter Gestalten kann die Umsetzung solcher Gedanken jederzeit wieder eine gefährliche Mischung von Macht und Gewalt entstehen lassen. Was daraus resultieren kann, ist bekannt und gerade in der erwähnten Gedenkstätte anschaulich präsentiert.

Das KZ Dachau wurde am 15. November 1933 durch die Nationalsozialisten als Arbeits- und Umerziehungslager für politische Gegner gegründet. Das nationalsozialistische Regime präsentierte es propagandistisch als Vorzeigelager sowie zur Abschreckung politisch Andersdenkender. Das KZ Dachau war auch Ausbildungsort für SS-Wachmannschaften und SS-Führungspersonal, die später unter anderem in Vernichtungslagern eingesetzt wurden. Das Lager Dachau selbst war kein Vernichtungslager, jedoch geschahen in keinem anderen KZ so viele politische Morde. Von den mindestens 200'000 Haftinsassen starben etwa 41'500.

sinneemäss aus Wikipedia

Ausgerüstet mit einem persönlichen Kopfhörer konnte jeder nach seinem persönlichen Interesse das Aussengelände sowie die Ausstellung besuchen und einzelne Informationen abrufen.



Unter dem Eindruck des Erfahrenen setzten wir unsere Fahrt bis Kauferin am Lech fort. Hier war für uns das letzte Mittagessen reserviert. Im ersten Stock des Restaurant "Zur Brücke" fand jeder schnell einen Platz. Der geografischen Verlagerung entsprechend wurde hier und dort an Stelle eines Bieres ein "Trollinger trocken" bestellt. Das Schnitzel an Pilzrahmsauce war schnell serviert, worauf noch eine Kaffee bestellt wurde. Doch nun begann es im Service zu hapern. Die zweite Gesellschaft, welche mit uns den Saal teilte, hatte einen einheitlichen Eisbecher bestellt und der ging vor. Während der Uhrzeiger unerbittlich wanderte und uns zum Aufbruch mahnte, warteten wir schliesslich noch auf das Bezahlen der Getränke. Auch Jürg Morf wurde von einer inneren Unruhe ergriffen, hatte er doch noch einen Coupe bestellt. Wie mir mitgeteilt wurde, verschlang er diesen beinahe am Stück.



Ohne weitere Hindernisse erreichten wir bald über das Allgäu Bregenz am Bodensee und schliesslich Winterthur. Zu guter Letzt durchfahren wir noch die Stadt Winterthur und so kehrten wohlbehalten wieder nach Töss zurück.

- geplante Rückkehr: ca. 19.00 bis 19.30 Uhr
- tatsächliche Rückkehr: 19.20 Uhr

- Wenn wir im Turnen oder
nach der Turnstunde bei der Heimkehr auch immer so pünktlich wären. -

Schlussgedanken

Eine 38-köpfige Reisegruppe mit einer Altersspannweite von über 40 Jahren Unterschied war vier Tage zusammen unterwegs, lernte sich näher kennen und tauschte sich an allem interessiert aus.

Ein gesellschaftlicher Erfolg für die Männerriege und die Faustballriege.

Die Reise kann beruhigt im Archiv des Turnverein Töss abgelegt werden.

Der Reiseleiter und Berichterstatter

Hansruedi Gomer